

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
28.09.2023	A0233/23

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

12.10.2023

Kurztitel

Einmal ärgern reicht! – GiroCode auf Knöllchen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auf den in Magdeburg ausgestellten Knöllchen (Strafzetteln) die Zahlungsinformationen zusätzlich per GiroCode aufzudrucken.

Begründung:

Wer kennt es nicht, man kommt zum Auto und sieht schon von Weitem den kleinen blauen Zettel hinter dem Scheibenwischer. Man ärgert sich, in der Regel über sich selbst. Wer sich ins Unvermeidliche fügt und sich über einen ins Haus geflatterten Bußgeldbescheid nicht zum zweiten Mal ärgern will, schnappt sich den blauen Zettel überweist den „Obolus“ per Handyapp. Dabei ist es schon ein wenig umständlich, die lange Zahlenfolge des Kassenz Zeichens ins Handy zu tippen.

Eine einfache Möglichkeit, das Ganze zu erleichtern, ist der GiroCode, der in vielen anderen Bereichen mittlerweile selbstverständlich im Einsatz ist. Der Code sollte auch aufs Knöllchen. Über das wird man sich trotzdem ärgern, kann das Ganze aber schneller abhaken

Kornelia Keune
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Thomas Wiebe
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Falko Grube
Stadtrat
SPD-Stadtratsfraktion